

Katalin Jesch

**brüche**  
auf  
**brüche**

Gedichte

Fotografien  
Jeannine Jesch

L21  
EDITION  
TANDEM

**die zeit lässt**

an irrtümern entlang  
gräber blühen und  
mit worten bedecken

## die amseln begrüßen den tag

wer war die erste  
in der dämmerung  
im wald  
herrscht verdrängung

fremd sein und  
sich so verhalten  
die norm drückt  
vor dem schmelzofen

alle  
mit glühenden masken  
hart  
verdienter lohn

mit schwankendem  
selbst  
bewusst  
schwimmen

zwischen  
strömungen  
flucht  
punkte  
verloren

fremd  
sehen sie aus  
fremd  
sehen sie sich an

wer ist  
frei  
in den zwängen  
saubere  
worte

in schrift fest  
gefahren  
bruch  
in der stimme

akzente drücken  
gegen mauern  
schwirren  
in den köpfen

freigelassene  
geister  
schlechtes gewissen  
hilft nicht

wir frieren  
in der reibung  
schneidende luft  
reagiert auf die sprache

blumensträuße  
fest zusammen  
geschnürte  
missverständnisse

zu verkaufen  
ausgerissene haare  
auf dem klebeband  
hängen

geliebene  
traurigkeit  
die entscheidung  
ist ein tropfen

